

## Nutzungsbedingungen für die Arbeit mit Mikrodaten des Forschungsdatenzentrums Wissenschaftsstatistik

Das Forschungsdatenzentrum (FDZ) Wissenschaftsstatistik ermöglicht die Nutzung von Mikrodaten zu nicht-kommerziellen, wissenschaftlichen Zwecken. Das FDZ Wissenschaftsstatistik im Stifterverband ist gegenüber den Teilnehmern der Erhebung und der SV Wissenschaftsstatistik gGmbH verpflichtet, die Geheimhaltung der Erhebungsdaten sicherzustellen. Der Datenschutz bezieht sich hierbei sowohl auf die Identität der teilnehmenden Unternehmen (bzw. Hochschulen und Hochschulräte) und deren Befragungsergebnisse als auch auf die Zusammensetzung des Datensatzes insgesamt. Insofern sind externe Datennutzer im Rahmen der Datennutzung verpflichtet, das Datengeheimnis nach § 5 BDSG sowie die Wahrung von Betriebsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 UWG zu wahren.

Die Befragungsdaten werden externen Datennutzern grundsätzlich nur in anonymisierter Form und nur für nachweislich wissenschaftliche Zwecke zur Verfügung gestellt. Die Verletzung dieser vertraglich festgelegten Vereinbarung verpflichtet den Datennutzer zum Ausgleich des dem FDZ Wissenschaftsstatistik dadurch entstehenden Schadens.

Mit der vorliegenden Erklärung verpflichtet sich der/die Unterzeichnende zur Einhaltung der oben genannten Bestimmungen des FDZ Wissenschaftsstatistik sowie zur Einhaltung der folgenden Auflagen:

### Allgemeine Bestimmungen

- Die vom FDZ Wissenschaftsstatistik zur Verfügung gestellten Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet. Mit der Einsichtnahme, Auswertung, Be- oder Weiterverarbeitung werden **keine kommerziellen Ziele** verfolgt.
- Nutzungsberechtigt sind wissenschaftliche Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung. Dies umfasst Hochschulen/Universitäten sowie wissenschaftliche Institute. Generell dürfen die Daten nur von Personen genutzt werden, die der Nutzungsberechtigten Einrichtung angehören, d.h. sie müssen dort immatrikuliert oder angestellt sein, dort im Rahmen einer Qualifikationsarbeit betreut werden oder dort einen Gastwissenschaftlerstatus haben.
- Es ist untersagt, Angaben über teilnehmende Unternehmen oder über die Zusammensetzung des Datensatzes an Dritte weiterzugeben. Das **Datengeheimnis** besteht auch nach Abschluss des Forschungsvorhabens fort.
- Aufgaben, die über die übliche Datenbereitstellung und -bearbeitung hinausgehen, insbesondere das Hinzuspielen von externen Datenquellen, müssen gesondert beantragt werden.
- Beim Hinzuspielen externer Daten ist der Datennutzer für die Prüfung und Einhaltung von Lizenzvereinbarungen sowie Datenschutzrichtlinien des externen Datenanbieters verantwortlich.

### Datennutzung

- Die Datennutzung kann lediglich im Rahmen des beantragten Forschungsprojektes und von den dort angegebenen Personen erfolgen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist untersagt. Bei der Nutzung für weitere Projekte ist ein neuer Nutzungsantrag zu stellen. Aus dem beantragten Forschungsprojekt dürfen mehrere Publikationen entstehen.
- Die Daten werden mit Erstantrag für eine Laufzeit von zwei Jahren zur Verfügung gestellt. Für eine darüberhinausgehende Nutzung ist eine kostenpflichtige Verlängerung des Nutzungsantrags einzureichen.
- Die Mikrodaten dürfen entweder an einem Gastwissenschaftlersarbeitsplatz in den Räumlichkeiten und mit einem Rechner des FDZ Wissenschaftsstatistik oder mittels des Remote Access Zugangs genutzt werden. Der Zugang ist

personen- und projektgebunden. Der Remote Access Zugang ist unabhängig vom Kaufzeitpunkt höchstens bis zum Ende eines jeweiligen Kalenderjahres gültig.

- Es ist untersagt, anonymisierte Daten zu **reindividualisieren**. Insbesondere bei quantitativen Angaben dürfen **keine Einzelwerte** (bspw. Minima und Maxima) ausgegeben werden.
- Der Datennutzer hat sicherzustellen, dass kein unbefugter Zugriff auf seinen Arbeitsplatz und auf den Rechner durch Dritte erfolgen kann. Sowohl am Gastwissenschaftsarbeitsplatz als auch bei Zugriff mittels Remote Access Zugang ist insbesondere bei **Verlassen des Arbeitsplatzes die Sperrung des Bildschirms** vorzunehmen.

### Nutzung/Publikation von Ergebnissen

- Ergebnisse der Analysen werden dem Datennutzer erst **nach einer internen Prüfung durch das FDZ** zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Dies bezieht sich auf sämtliche Auswertungen, Graphiken, Tabellen und Zahlen, die auf Basis der Daten des FDZ Wissenschaftsstatistik generiert bzw. erstellt wurden und schließt **auch vorläufige Ergebnisse sowie Teilergebnisse** mit ein. Ergebnisse und Angaben, die Rückschlüsse auf Einzeldaten oder die Zusammensetzung des Datensatzes ermöglichen, sind nicht zulässig. Für diese Leistung erhebt das FDZ jeweils ein Entgelt von 70 Euro zzgl. MwSt. für den Datenexport sowie 70 Euro zzgl. MwSt. pro angefangene halbe Stunde für die Outputkontrolle. Etwaige Kosten stellt das FDZ zum Jahresende in Rechnung. Um mögliche Sperrungen im Output zu vermeiden und eine reibungslose Outputkontrolle zu gewährleisten, bitten wir um Einhaltung der Leitlinien für die Arbeit mit Mikrodaten.
- Das FDZ Wissenschaftsstatistik übernimmt keine Verantwortung für die inhaltliche Richtigkeit der publizierten Ergebnisse.
- Dem FDZ Wissenschaftsstatistik ist jeweils ein **Belegexemplar** der wissenschaftlichen Arbeit(en) bzw. Veröffentlichung(en) zu überlassen. Auf der Internetseite des FDZ werden die Namen der Autoren und die Titel der Publikationen aufgelistet.
- In der **Veröffentlichung** ist auf die Datenbereitstellung durch das FDZ Wissenschaftsstatistik hinzuweisen. Die genutzten Daten sind in sämtlichen, mit dem Projekt verbundenen Publikationen wie folgt zu zitieren:

Daten**	Zitation (Kurzform, z.B. zur Angabe unter Abbildungen)	Vollständige Zitation (z. B. zur Angabe im abschließenden Verzeichnis)
FuE (Unternehmenshauptsitz)	Quelle: SV Wissenschaftsstatistik gGmbH (2023). Daten zu Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Deutschland auf Ebene des Unternehmenshauptsitz, [JJJJ-JJJJ*], eigene Berechnungen.	SV Wissenschaftsstatistik gGmbH (2023). Daten zu Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Deutschland auf Ebene des Unternehmenshauptsitz, Version 1. Essen: Stifterverband. <a href="https://doi.org/10.60598/fue.uhs.2021">https://doi.org/10.60598/fue.uhs.2021</a>
FuE (Forschungsstätte)	Quelle: SV Wissenschaftsstatistik gGmbH (2023). Daten zu Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Deutschland auf Ebene der Forschungsstätten, [JJJJ-JJJJ*], eigene Berechnungen.	SV Wissenschaftsstatistik gGmbH (2023). Daten zu Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Deutschland auf Ebene der Forschungsstätten, Version 1. Essen: Stifterverband. <a href="https://doi.org/10.60598/fue.fs.2021">https://doi.org/10.60598/fue.fs.2021</a>
FuE (aggregiert/regional)	Quelle: SV Wissenschaftsstatistik gGmbH (2023). Aggregierte Daten zu Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Deutschland, [JJJJ-JJJJ*], eigene Berechnungen.	SV Wissenschaftsstatistik gGmbH (2023). Aggregierte Daten zu Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Deutschland, Version 1. Essen: Stifterverband. <a href="https://doi.org/10.60598/fue.agg.2021">https://doi.org/10.60598/fue.agg.2021</a>

\* Angabe der individuell genutzten Erhebungsjahre

\*\*Sonstige Daten (Gründungsradar, Hochschulbarometer, Transferkompass, Forum Hochschulräte – Kritische Freunde) werden wie folgt zitiert: Quelle: SV Wissenschaftsstatistik gGmbH, [Angabe der individuell genutzten Daten], [JJJJ-JJJJ\*], eigene Berechnungen.

## Die Nichtbeachtung dieser Verpflichtungen hat folgende Konsequenzen

- Das FDZ Wissenschaftsstatistik bricht die Datenbereitstellung sofort ab.
- Die bereits überlassenen Daten dürfen nicht für Forschungsarbeiten verwendet werden. Der Unterzeichnende bzw. der Datennutzer verpflichtet sich, die Daten in keiner Form zu publizieren.
- Der Unterzeichnende verpflichtet sich ferner, dem FDZ Wissenschaftsstatistik den entstandenen und nachgewiesenen Schaden zu ersetzen.

## Entgelt für die Nutzung von Mikrodaten

Die Datennutzung erfolgt gegen ein Nutzungsentgelt, dessen Höhe abhängig ist von der Zahl der genutzten Erhebungsjahre, der Zahl der genutzten Datensätze, dem Datenzugang und dem erzeugten Output (s. Tabelle).

Der wissenschaftliche Nachwuchs kann die Mikrodaten des FDZ vergünstigt für Abschlussarbeiten nutzen. Diese Regelung gilt für alle Datennutzungen bis einschließlich der Nutzung für Bachelor-, Diplom-, Magister-, Master-, Promotions- und Habilitationsarbeiten, sofern diese nicht Teil eines öffentlich geförderten Forschungsprojekts bzw. einer privat finanzierten Auftragsforschung sind.

Mikrodaten	Erstantrag (2 Jahre Datennutzung)		Verlängerung um 1 Jahr	
	Unternehmenshauptsitz	Forschungsstätten	Unternehmenshauptsitz	Forschungsstätten
FUE	200 Euro (Vollerhebung)	100 Euro	100 Euro (Vollerhebung)	50 Euro
	100 Euro (Stichprobenerhebung)		50 Euro (Stichprobenerhebung)	
Hochschulbarometer	120 Euro		50 Euro	
Gründungsradar	120 Euro		50 Euro	
Hochschulräte	120 Euro		50 Euro	
Transferkompass	120 Euro		50 Euro	

Anmerkung: Die Preise beziehen sich auf die Nutzung von Mikrodaten pro Datenjahr im Rahmen von öffentlich geförderten Forschungsprojekten bzw. privat finanzierter Auftragsforschung.

## Entgelt für die Nutzung des Remote Access Zugangs

Für die Nutzung des Remote Access Zugangs und die Bereitstellung des geschützten Datenzugriffs fallen Kosten an. Diese Kosten hängen von der Nutzungsdauer ab und betragen pro Datennutzer:

Nutzungsdauer von einem Monat	Nutzungsdauer von vier Monaten	Nutzungsdauer von zwölf Monaten
100 Euro	400 Euro	900 Euro

Diese Kosten beinhalten die Pauschale für die Bereitstellung der Systeme inkl. Software. Für die Nutzung des Remote Access fallen zusätzliche Kosten an:

- 1) Transferdienstleistungen: Import und Export von Datensätzen
- 2) Outputkontrolle der wissenschaftlichen Arbeit (vgl. Abschnitt *Nutzung/Publikation von Ergebnissen*)

Die Kosten betragen jeweils 70 Euro zzgl. MwSt. pro angefangene halbe Stunde. Die Abrechnung dieser Leistungen ist abhängig vom Umfang des Aufwands und erfolgt jeweils zum Jahresende.

### **Anpassung der Nutzungsbedingungen**

Die Nutzungsbedingungen sind immer nur bis zum Ende eines Kalenderjahres gültig. Sofern keine Änderungen vorgenommen wurden, gelten die Nutzungsbedingungen weiter. Sollte nach Ende des Kalenderjahres eine Verlängerung der Datennutzung notwendig sein, dann informiert das FDZ den Datennutzer/ die Datennutzerin über die aktualisierten Nutzungsbedingungen (z.B. zum Zugang oder zu Kosten für den GWA oder Statsdirect). Für eine Weiterführung des Vertrags ist die Einwilligung zu den jeweils aktuellen Nutzungsbedingungen notwendig.

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass ich die Nutzungsbedingungen des FDZ Wissenschaftsstatistik verstanden habe und Ihnen zustimme. Außerdem erkenne ich die o. g. Verpflichtungen an.

---

Datum, Ort und Unterschrift Datennutzer/in